

bequem unterzubringen“, frohlockt der Grünen-Ratsherr und Vorsitzende des Apag-Aufsichtsrats. Um die permanent überwach-

neue Transponder-System ab sofort 24 Stunden lang zur Verfügung – selbstverständlich auch mit Unterbrechungen. Drei Videokameras

Einen speziellen Service für E-Bike-Piloten gibt's zudem. Gleich neben den Stellplätzen stehen drei Ladeboxen in kleinen Tresoren be-

Abstellplatz quasi ein Riegel vorgeschoben werden – und dem lästigen Kramen nach Kleingeld ebenso. Wie beim „Nupsi“ wird die Parkge-

ansteuern kann“, erklärt Sliwinski.

Gitarrenvirtuose spielt im Kukuk

AACHEN Der Verein Kukuk an der Eupener Straße 420 lädt ein zum Konzert am Freitag, 16. August, 20 Uhr, mit Performance des Gitarristen, Sängers und Songwriters Dieter Bornschlegel im ehemaligen Deutschen Zollhaus. „Psychedelic freestyle guitar“ nennt der Marburger Gitarrenvirtuose, Sänger und Songschreiber Dieter Bornschlegel seine energiegeladene elektroakustische Soloperformance. Der ehemalige Gitarrist von Guru Guru und Inga Rumpf nimmt die Zuhörerschaft mit seiner Spieltechnik zwischen Rock-Pop, Techno, Jazz und Weltmusik und mit Texten voll Lebensweisheit und Lebensmut auf die Reise durch seinen eigenwilligen Kosmos aus tanzbaren Pop-Hymnen. Der Eintritt beträgt zwölf Euro. Reservierung sind per E-Mail an reservierung@kukukandergrenze.eu möglich.

AZ 2.8.19

Eine große Reise, aber ohne Gepäck und ohne Hotel

Seniorenzentrum Franziskuskloster-Lindenplatz bietet seinen Bewohnern mit „Urlaub ohne Koffer“ erlebnisreiche Aktionstage

VON MARGOT GASPER

AACHEN Wenn man alt wird, dann wird manches beschwerlich. Zu beschwerlich. Auch Urlaubsreisen sind für viele Senioren nicht mehr drin. Das Seniorenzentrum Franziskuskloster-Lindenplatz aber hat jüngst rund 150 Bewohnerinnen und Bewohner in den Urlaub geschickt. Sie brauchten dafür keinen Koffer, keine Hotelbuchung und nicht einmal viel Geld in der Urlaubskasse. Denn „Urlaub ohne Koffer“, das bedeutet am Lindenplatz: Projektstage mit vielen Angeboten im Haus und dazu

den einen oder anderen schönen Ausflug in die nähere Umgebung.

Bereits zum dritten Mal ist „Urlaub ohne Koffer“ mit großem Erfolg über die Bühne gegangen. „Wenn wir eine Reise an die See unternehmen, kann ein halbes Dutzend Leute mitfahren, der Aufwand ist hoch, und der Rest schaut in die Röhre“, erklärt Christoph Grub, Leiter des Sozialkulturellen Dienstes im Seniorenzentrum. „Wir wollten ein Projekt, an dem alle im Haus, die In-

teresse haben, teilnehmen können.“ Und das hat geklappt: Von den 175 Frauen und Männern aus dem Pflegebereich und dem Betreuten Wohnen haben immerhin rund 150 das Angebot gerne angenommen.

Sie haben Sitztanz zu Sommerhits gemacht, haben im Sommerkino über den unvergesslichen Heinz Erhardt gelacht oder sich mit einer Maniküre verwöhnen lassen. Eine Wand mit Erinnerungsfotos erzählt von Ausflügen an den Blausteinsee

und zum Hangeweiher, vom Bücherflohmarkt, der Lesung mit Reise-Impressionen oder dem großen Gartenfest. „Das war wirklich Aktivurlaub“, bilanziert Christoph Grub. „Wir wollten verschiedene Sinne und Interessen ansprechen.“ Für jene Senioren im Franziskuskloster, die so gebrechlich sind, dass sie ihr Zimmer nicht verlassen können, gab es ebenfalls Programm: „Besuch am Bett“, immer mit einer schönen Überraschung. Die Kosten

des „Urlaubs“ übernahm das Seniorenzentrum, unterstützt durch den Förderverein.

Ergotherapeutin Melanie Koll hat als Projektleiterin das gesamte Projekt zusammen mit Sozialarbeiterin Barbara Arns entwickelt und mit vielen Unterstützern im Haus umgesetzt. „Die Mischung macht's“, sagt Koll, „jeden Tag war für jeden etwas dabei.“ Und die Macher bekommen viel Lob für ihre Mühe. Bewohnerin Erika Janssen, auch Mitglied des Heimbeirats, hatte nicht nur Spaß bei den Aktivitäten, sie freut sich auch, dass die sommerliche Dekoration noch vorhanden ist. „So erhalten wir uns das Urlaubsgefühl noch ein wenig“, sagt sie. „Das Projekt ist voll gelungen!“

Schöne Erinnerungen

Auch Gerd Bertram lobt die Tage und vor allem die liebevolle Betreuung durch das ganze Team. „Das war ein Quasi-Urlaub für uns“, sagt er. „Aber unsere Betreuer sind jetzt bestimmt selbst urlaubsreif.“ Und für Martha Gorreßen wurden schöne Erinnerungen wach. Früher, als Urlaubsreisen noch nicht unbedingt üblich oder erschwinglich waren, sei sie oft mit der Familie in den Wald gewandert, erzählt sie. „Urlaub ohne Koffer, das ist mir sehr gut bekannt.“

Die Planungen fürs nächste Jahr laufen schon, wie Christoph Grub verrät. Für September 2020 plant die „Franziska Schervier“ Altenhilfe gGmbH, Trägergesellschaft der Seniorenzentren Franziskuskloster-Lindenplatz und Lourdesheim in Aachen, eine Ausstellung zum Thema „Demenz und Kirche“ in beiden Häusern. „Dazu soll es ein Programm geben, das an ‚Urlaub ohne Koffer‘ anschließt.“



Schöne Erinnerungen an „Urlaub ohne Koffer“ (von links): Christoph Grub (Sozialkultureller Dienst), Erika Janssen, Günther Weber, Projektleiterin Melanie Koll, Gerd Bertram und Martha Gorreßen.

FOTO: ANDREAS HERRMANN

INFO

Ehrenamtler sind stets willkommen

„Ohne Ehrenamtler wäre vieles nicht möglich.“ Das sagt Christoph Grub nicht nur mit Blick auf die Aktion „Urlaub ohne Koffer“, bei der ehrenamtliche Helferinnen und Helfer besonders bei den Ausflügen im Einsatz waren.

Die „Franziska Schervier“ Altenhilfe gGmbH ist Trägergesellschaft der Seniorenzentren Franziskuskloster-Lindenplatz und Lourdesheim in Aachen. Beide Einrichtungen freuen sich über Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

Wer Interesse hat, sollte sich mit den Seniorenzentren in Verbindung setzen. Kontakt: Seniorenzentrum Franziskuskloster-Lindenplatz, Paulusstraße 10, Telefon 0241/47890; Seniorenzentrum Lourdesheim, I. Rote-Haag-Weg 34, Telefon: 0241/60050.

Kurse des Zentrums für Gesundheitsförderung

AACHEN Das Zentrum für Gesundheitsförderung am Marienhospital bietet aktuelle Kurse: Kräftigung und Stabilisation des Rückens und der Gelenke mit integriertem Gerätetraining ab Montag, 5. August, 8.30 Uhr; Wassergymnastik für Schwangere ab Dienstag, 6. August, 9.30 Uhr, im „Bewegungsbad Haus Hörn“ am Johannes-von-den-Driesch-Weg 4; Körpererfahrung und Bewegungsspiele im Säuglingsalter ab Mittwoch, 7. August, 9.15 Uhr und um 10.15 Uhr; ab Donnerstag, 8. August, um 18 Uhr und ab Freitag, 9. August, um 15 Uhr Kleinkindschwimmen für 3- bis 4-Jährige; ab Donnerstag, 8. August, 19.35 Uhr Schwangerschaftsgymnastik; ab Freitag, 9. August, 20 Uhr „Mit Yoga ins Wochenende“ in der Rosenquelle. Anmelde-möglichkeiten und weitere Informationen gibt es im Zentrum für Gesundheitsförderung, Zeise 15, unter Telefon 0241/60064500, per Fax an 0241/60064509 oder per E-Mail an info@zgf-aachen.de. www.zgf-aachen.de